

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 2. Dezember 2019 10:46

[Zitat von Miss Jones](#)

...vllt hatte er auch eher den Maoismus gemeint...?

Halte ich für unwahrscheinlich, da sich der Maoismus nicht in den christlich-antichristlichen Konflikt der europäischen Welt einfügt sondern ideologisch den Marxismus-Leninismus in die bäuerlich und konfuzianisch geprägte Kultur Chinas übernimmt; man kann den Maoismus nicht in den von mir beschriebenen Formen deuten. (Was natürlich nichts daran ändert, dass an den Fingern Maos das Blut von Millionen und Abermillionen Menschen klebt...)

Zitat

Aber egal, so oft und massiv wie "religiöse Motive" vorgeschoben wurden, um (ressourcenorientierte) Kriege zu führen ("gegen Ungläubige") - egal ob man sowas nun Kreuzzug, Jyhad oer sonstwie nennt...
...zu Schade um das Ei zum drüberschlagen.

Ich würde nicht "vorgeschoben" sagen. Religiöse-ideologische Motive sind genau so ernst zu nehmen wie materialistische Motive; beide Begründungskomplexe schließen einander keinesfalls aus. Eine Dichotomie anzunehmen, hieße, die religiös motivierte Falschdeutung der Religion als "etwas eigentlich gutes" zu übernehmen.